

Ekliger Spinnenbein-Tee und der Drache Wackelschwanz

KINDERVORSTELLUNG: Michael Suljic begeisterte mit seinem Programm „Hexentrunk im Kleiderschrank“ / Winnie Puuhs Geburtstag

Bensheim. Dass Winnie Puuh, der abenteuerlustige Knuddelbär, auf die Bühne stapfte, war kein Zufall. Schließlich wird der ewig junge Honigschlecker in diesem Jahr 80. Sein deutscher „Papa“ Michael Suljic feiert weltweit Erfolge mit dem Stoffteddy. Die Kinder kennen das Duo – und sie kennen die Lieder.

Keine Frage, dass die beiden Konzerte am Sonntag im Parktheater zu Mitmachkonzerten wurden. Als der Kinderliedermacher seine lebenswerten Figuren reihum auf die Bühne holte, waren die Mäd-

chen und Jungen so richtig in ihrem Element. Schließlich verzichteten die Songs auf jede herablassende Verniedlichung.

Die Inhalte sind ebenso kindgerecht wie die balladenhaften bis flotten Rhythmen, die zum Mitmachen animieren. Die Konzerte sprühten vor Leben.

Michael Suljic gibt den Kleinen und ihren Anliegen eine Stimme und bringt auf den Punkt, was sie bewegt. Zum Beispiel wenn er vom „Immer-Bestimmer“ erzählt, der partout Chef sein will und jedes Spiel kaputt macht – es sei denn, er selbst zieht

die Fäden. Ein Lied, das für soziales Handeln plädiert. Wo Kinder sind, da ist auch der Spaß nicht weit.

„Hexentrunk im Kleiderschrank“ ist ein solcher Muntermacher. Die schräge Hexe, die Spinnenbeintee liebt und sich an der grässlichen grauen Brühe aus der Pfütze ergötzt, ist so recht nach dem Geschmack der Kleinen. Vor allem der Refrain gefiel: „Pfui Deibel, igitt“, sangen alle voller Inbrunst.

Dann folgten ruhigere, sanfte Klänge

und malerisch-verträumte Sprachbilder. Etwa das Lied vom Adler, der seine Flügel ausbreitet und am Horizont seine Kreise zieht. Zur Schönheit des Fliegens und zur Anmut des stolzen Vogels gesellt sich die Sehnsucht nach der Ferne: „Ich wär so gern bei dir, als kleiner Passagier“. Parallel zur Musik lief ein Video, das den Adler am Horizont zeigte. Ein ganzes Lied lang war es im Parktheater voller kleiner und größerer Kinder mucksmäuschenstill.

Dann drückte das Multitalent Michael Suljic – Singer-Songwriter, Musikpädagoge und Entertainer in Personalunion – wieder aufs Tempo. Agathe, die Kuh mit Starallüren, legte zusammen mit Schwein und Hahn einen Rock ‘n’ Roll aufs Parkett. Das Lied hat inzwischen einen Nachfolger gefunden: Der Bauer wird von der Rockmusik ebenfalls elektrisiert. Angesichts des fetzigen Sounds greift er zur Mistgabel und funktioniert sie zur Gitarre um.

Nur die Freundschaft zählt

Auf der Bühne ging zeitweise richtig die Post ab. Vor allem die E-Gitarre von Ralf Munkes sorgte für einen berausenden Drive. Dann der Geburtstagsauftritt von Winnie Puuh. Sein Credo: „Nur die Freundschaft zählt“. Ob Tigger oder andere – sie alle sind ganz verschieden, was gerade das Spannende ist. Deshalb gehören auch Winnie Puuh und seine Freunde wie Pech und Schwefel zusammen.

Michael Suljic hat in den vergangenen Jahren zahllose Lieder geschrieben. Einigen seiner vielen Figuren lieh er am Sonntag seine Stimme: Dem Drachen Wackelschwanz etwa verpasste er einen düster-bedrohlichen Bass mit lustigem Unterton, während das Urvieh immer im Rhythmus des Songs behäbig über die Bühne stapfte.

Der grantelnde Drache mit dem gruseligen Gesicht aus Pappmaché hatte einen langen grünen Körper. Unter dem Tuch verbargen sich alle Darsteller des Weihnachtskonzerts. Selbst Kindergarten-Kids wurden die eineinhalb Konzertstunden nicht zu lang. Gebannt und gespannt verfolgten sie das bunte Bühnengeschehen, bis der Vorhang fiel.



Hexentrunk im Kleiderschrank hieß es am Sonntag im Bensheimer Parktheater. Michael Suljic gab für Kinder ein Konzert.

df/Bild: Funck

moni